

F
P
B
Z
N
D
K
P
R
D
G
R
A
M
M

Anton Bruckner und Johannes Brahms wurden zu Lebzeiten mitunter gegeneinander ausgespielt: Bruckner sei der langatmige Epigone Wagners, Brahms der biedere Nachfahre Beethovens... Der Gang der Musikgeschichte hat solche Zuschreibungen zum Glück überwunden. Heute stehen beide Komponisten markant und gleichberechtigt nebeneinander.

Der Kammerchor Salzburg nimmt das heurige Brucknerjahr zum Anlass für eine posthume musikalische „Verbrüderung“: Selten aufgeführte A cappella-Motetten Bruckners verbinden sich mit zwei klassizistischen Chorkantaten von Brahms. Weitere Höhepunkte romantischer Chormusik aus der Feder von Max Reger und Josef Gabriel Rheinberger mögen die Freundschaft zwischen den ehemaligen Kontrahenten besiegeln!

ANTON BRUCKNER (1824-1896)
AGNUS DEI
PANGE LINGUA
AVE MARIA
LOCUS ISTE

JOSEF GABRIEL RHEINBERGER (1839-1901)
ABENDLIED

MAX REGER (1873-1916)
NACHTLIED

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)
NÄNIE OP. 82
SCHICKSALS LIED OP. 54



STADT : SALZBURG



BRAHMIS und
BRUCKNER
Freunde aus der Ferne

Kammerchor Salzburg

5. MAI, 17.00 UHR
DOMCHORSAAL, KAPITELPLATZ 3

KCh:
KAMMERCHOR
SALZBURG

LEITUNG & KLAVIER
STEPHAN HÖLLWERTH

EINTRITT - FREIWILLIGE SPENDE